

Abstract

Titel: Die Herausforderung von Skaleneffekten in der Supply Chain von schnell wachsenden Märkten

Auswirkungen auf Strategie- und Investitionsentscheide am Beispiel der E-Commerce Branche

Kurzzusammenfassung: (max. 100 Wörter)

Nutzung von Skaleneffekten in der Supply Chain sind aufgrund des Wachstums im E-Commerce immer mehr gefordert. Das Geschäft ist geprägt durch saisonale Schwankung, vielen verschiedenen Produkten und den steigenden Kundenbedürfnissen. Die folgende Arbeit widmet sich der Konkretisierung von Skaleneffekten und Skalierung aus der Praxis und beschreibt die Auswirkungen auf Strategie- und Investitionsentscheide. Aus der qualitativen Umfrage ergibt sich eine klare Differenzierung zwischen Skaleneffekte und Skalierung. Auf Skalierung durch Menge folgen die Skaleneffekte, um Durchschnittskosten zu reduzieren. Dadurch können die Tragweite strategischer Entscheidungen geschmälert werden und Aufwände des Kapitalbedarfs reduziert werden.

Verfasser/in: Philippe Krebs

Herausgeber/in: Prof. Dr. Peter Jaeschke

Veröffentlichung (Jahr): 5. Juli 2019

Zitation: Krebs, P. (2019). Die Herausforderung von Skaleneffekten in der Supply Chain von schnell wachsenden Märkten – Auswirkungen auf Strategie- und Investitionspolitik am Beispiel der E-Commerce Branche. FHS St.Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Masterarbeit MSc in Business Administration

Schlagworte: Skaleneffekte, Economies of Scale, Skalierbarkeit, Scalability Supply Chain, Logistik, Strategieentscheide

Ausgangslage

Die E-Commerce Branche verzeichnet zurzeit hohe Wachstumsraten, welche Auswirkungen auf sämtliche Unternehmensteile hat. Insbesondere die Supply Chain steht im Zeichen des Wandels, da durch die Belieferung des Endkunden Kapazitäten in noch nie dagewesener Form aufgebaut werden müssen. So sind saisonale Schwankungen, Wachstum und die zunehmenden Kundenbedürfnisse Herausforderungen nicht nur für das Unternehmen auf strategischer Ebene, sondern auch für die Supply Chain im Operativen. Dabei fallen oft zwei Schlagwörter: Nutzung von Skaleneffekten und Skalierbarkeit. Beide Begriffe werden im Zusammenhang der Bedarfsabdeckung und dem Ausbau von Logistikkapazitäten im E-Commerce genannt. Durch die gezielte Nutzung von Skaleneffekten sind ausserdem Auswirkungen auf die strategischen und investiven Entscheide des Unternehmens zu erwarten.

Ziel

Das Ziel der Arbeit besteht in der Konkretisierung des Begriffs Nutzung von Skaleneffekten und den begriffsnahen Schlagwörtern am Beispiel der E-Commerce Branche. Aktuell scheinen keine durch die Praxis definierten Lösungen vorzuliegen, die der Nutzung von Skaleneffekten und Skalierung von Supply Chain Systemen ein Bild geben. Durch qualitative Experteninterviews soll eine Definition aus der Praxis erfolgen, die es zulässt, die Begriffe zu konkretisieren und Massnahmen wie auch mögliche Lösungsansätze zur Förderung von Skaleneffekte abzuleiten.

Erkenntnisse

Die Begriffe Skalierung und Skaleneffekte sind im E-Commerce klar voneinander abzugrenzen. Obwohl in der Betriebswissenschaft die Begriffe eng miteinander verknüpft zu sein scheinen, existieren im E-Commerce klare Unterschiede. So werden Skaleneffekte infolge Skalierung erreicht. Unter Skalierung werden die Auslegung und Erweiterung eines Logistiksystems verstanden, das den Bedarf an Bestellungen jederzeit abbilden und abfangen kann. Skaleneffekte sind die Folge davon und können bis auf eine bestimmte Skalierungsgrenze hin genutzt werden. Wird diese Grenze überschritten, sind negative Skalenerträge zu erwarten. Um die Skalierung entsprechend zu erreichen, steht die Automatisierung von Fulfillment-Centern an erster Stelle – nur so können die Kunden kosteneffizient und dadurch kostensenkend beliefert werden. Zudem wirken verschiedene Determinanten auf die Skalierung. Externe Faktoren wie Kundenbedürfnisse, Kundenverhalten, Saisonalität und Kostendruck verlangen nach skalierbaren Lösungen. Gleichzeitig gelten zunehmende Komplexität und Vergrösserung der Organisation als Bremsfaktoren bei der Nutzung von Skaleneffekte. So sind die strategischen Entscheide zugunsten der skalierbaren Logistik relevant für die zukünftigen Trends und Entwicklungen in der Supply Chain. Folglich können Wettbewerbsvorteile erzeugt, Risiken minimiert und Fehlinvestments durch kleinere Investitionssummen vermieden werden.